

Stelen der Biodiversität

Eine bundesweite Initiative der Audi Stiftung für Umwelt



Moderner Naturschutz
 In dem bundesweit angelegten Umweltprojekt sollen ausgediente Traföhäuschen stufenweise zu „Stelen der Biodiversität“ umfunktioniert werden. Dazu werden am und um das Gebäude gezielt wertvolle Lebens- und Fortpflanzungsräume für regional prägende (Leit-)Tierarten geschaffen. Ein besonderes Highlight stellt beispielsweise eine neu entwickelte Fledermaus-Thermokammer dar, die einen wertvollen Rückzugsraum für diese Tiere darstellt.

Eye Catcher - Trafohaus
 Um die Öffentlichkeit/ Passanten für das Thema zu sensibilisieren, werden die Traföhäuschen mit meist überdimensionalen Tier- und Pflanzengrafiken bemalt.

Moderne Technik und Umweltbildung
 Wo möglich werden die ehemaligen Trafotürme mit moderner Technik ausgestattet, die eine zeitgemäße Informationsvermittlung unterstützen. Mehr und mehr entfernt sich der Mensch und mit ihm in besonderem Maße die uns nachfolgende Generation von der Natur. Die Namen und Ansprüche der uns begleitenden Lebensformen an ihre Lebensräume sind kaum mehr bekannt. Auch aus diesem Grund wurde projekthaltig großer Wert darauf gelegt, von Anfang an Umweltbildungsangebote, etwa für Kindergärten in das Projekt einzubringen. Spielerisch lernen die Kinder, warum es sich lohnt, sich für die Natur zu engagieren.



Kinder der Maintal-Kindertagesstätte Schönbrunn gestalteten die Nisthilfe für Schleiereulen.

Stelen der Biodiversität

Gemeinsam für mehr sichtbaren Artenschutz und Umweltbildung

Leuchttürme der Biodiversität
 Gemeinsam arbeiteten die Projektpartner, Artenschutz in Franken® und Audi Stiftung für Umwelt die Idee aus, schrittweise „Leuchttürme der Biodiversität“ und der erlebbaren Umweltbildung im gesamten Bundesgebiet zu schaffen. Neben konkretem Artenschutz zielt das Projekt darauf ab, auch außerhalb von Bildungszentren möglichst viele Menschen für dieses wichtige Thema zu begeistern.

Die Pilotphase startete im Jahr 2014 mit drei ausgewählten Trafotürmen in Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen. Fachlich begleitet von dem ehrenamtlich agierenden Verband Artenschutz in Franken® wurden diese komplex umgestaltet.

Nicht zuletzt die Begeisterung der Projektpartner vor Ort hat dazu beigetragen, die Pilotphase erfolgreich abzuschließen und gleichzeitig den Startschuss zur Auswahl weiterer geeigneter Objekte zu geben.

Im Jahr 2016 fand das Projekt seine erfolgreiche Fortsetzung mit der Umgestaltung eines vormaligen Trafohauses in Rheinland-Pfalz. Der Flyer gibt einen Überblick über dieses zugegebenermaßen nicht alltägliche Umweltprojekt. Er informiert über die derzeit schon zu erkundenden Standorte und möchte ermutigen, ähnliche Ideen nach Vorbild der „Stelen der Biodiversität“ anzugehen, um somit einen weiteren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.



Stelen der Biodiversität - Artenschutz generieren, Umweltbildung vermitteln.



Legende/ Stelen der Biodiversität:
 Projekt ...
 ... abgeschlossen
 ... in Umsetzung
 ... in Planung



Interesse geweckt?
 Möchten auch Sie sich als Kommune oder Bundesland am Projekt „Stelen der Biodiversität in der Bundesrepublik Deutschland“ beteiligen? Kontaktieren Sie uns!

Stelen der Biodiversität



Projekt zur Schaffung von Leuchttürmen der Artenvielfalt und der erlebbaren Umweltbildung.

- aktiv,**
- innovativ,**
- faszinierend**



Trafohaus in Suhl

Standort Freistaat Thüringen



„Eine Chance für die Glücksbringerin“

Leitarten: Mehlschwalbe, Rauhaufledermaus, Wildbienen, Zauneidechse, Solitärinsekten

Besonderheiten: Neben dem Turmkörper wurde der direkte Außenbereich naturnah umgestaltet, um weiteren Lebensraum zu schaffen. Unter anderem konnte ein nahe gelegener Bachlauf aufgewertet sowie eine Wildblumenwiese angelegt werden.



Eröffnungsfeier am Trafoturm in Suhl /Dietzhausen am 26.08.2015



Ein symbolisch erhaltener Strommast erinnert an die vormalige Nutzung des Turms und dient zeitgleich Vögeln als Ansitz - eine Gegebenheit die den Tieren vielerorts fehlt.



Blick auf das Trafohaus in Suhl mit naturnah umgestaltetem Außenbereich.



Trafohaus in Vierzehnheiligen

Standort Freistaat Bayern



„Ein Haus für die Fledermaus“

Leitarten: Turmfalke, Dohle, Großes Mausohr, Wildbienen



Eröffnungsfeier am Trafoturm in Bad Staffelstein/ Vierzehnheiligen am 31.07.2015

Besonderheiten: Bei Umweltbildungsveranstaltungen vor Ort können audiovisuelle Beobachtungen durchgeführt werden. Die Umsetzung der Thermokammer für Fledermäuse konnte erstmals in Satteldachform umgesetzt werden.



Blick auf den Trafoturm bei Vierzehnheiligen. Erstmals mit einer Fledermausthermokammer in Satteldachform.



Der Turm in Bad Staffelstein ist mit einer insekten- und fledermausfreundlichen Beleuchtung ausgestattet.



Trafohaus in Ittlingen

Standort Baden-Württemberg



„Rückzugsräume für eine Minieule“

Leitarten: Steinkauz, Zwergfledermaus, Mauersegler

Besonderheiten: Der Trafoturm in Ittlingen ist bereits fester Bestandteil für Umweltbildungsveranstaltungen des gemeindlichen Familienzentrums.



Eröffnungsfeier am Trafoturm in Ittlingen am 24.10.2015



Überdimensionale Tier- und Pflanzenabbildungen wecken das Interesse.



Trafohaus in Kastellaun

Standort Rheinland-Pfalz



„Der Wildbienturm“

Leitarten: Wildbienen / Solitärinsekten

Besonderheiten: Durch die Einbringung spezieller Sekundärhabitats konnte Wildbienen die Chance eingeräumt werden, sich effektiv zu reproduzieren. In dieser Form mutmaßlich einzigartig in ganz Deutschland.



Die „Wilden Bienen“ von Kastellaun. Patenkindergarten St. Helena am 16.08.2016



Bis ins kleinste Detail - Artenschutz und Umweltbildung gehen Hand in Hand



Quellen und Zusatzinfos

Audi Stiftung für Umwelt GmbH
Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt
Telefon +49 (0)841 89-34444
E-Mail: info@audi-stiftung-fuer-umwelt.de
www.audi-stiftung-fuer-umwelt.de

Artenschutz in Franken
Kehlingsdorf 12
96154 Burgwindheim
Telefon +49 (0)9551/ 918 998 6
Email: kontakt@artenschutz-franken.org
www.artenschutz-franken.de

Dieser Flyer wurde mit umweltfreundlichen Farben gedruckt.

© Natur im Bild GmbH
37124 Rosdorf
www.natur-im-bild.com



GPS N 10.59575 E 50.601769

Stadt Suhl

GPS N 11.052356 E 50.115742

Stadt Bad Staffelstein

GPS N 8.934325 E 49.202719

Bei uns sind sie in guten Händen!

GPS N 7.435689 E 50.070419